

Schrader, Karl

Stand: 02.04.2026

Geburtsdatum:	04. April 1834
Sterbedatum:	04. Mai 1913
Alternative Namen:	Schrader, Gabriel Friedrich Karl
Geburtsort:	Wolfenbüttel
Sterbeort:	Berlin
Wirkorte:	Wolfenbüttel; Berlin; Braunschweig; Göttingen
Tätigkeit:	Jurist; Eisenbahndirektor; Politiker; Reichstagsabgeordneter

Biographische Anmerkungen

1853-1856 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Göttingen und Berlin; seit 1861 bei der Braunschweiger Generaldirektion der Eisenbahnen, zugleich Justitiar der Kaiserlichen Oberpostdirektion; 1872-1883 Mitglied des Direktoriums der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn; 1881-1893 und 1898-1912 Reichstagsabgeordneter, zunächst für die Liberale Vereinigung, seit 1884 für die Deutsch-freisinnige Partei und seit 1893 für die Freisinnige Vereinigung; 1905 Präsident des von ihm gegründeten Deutschen Protestantenvereins; 1895-1913 gehörte er dem Aufsichtsrat der Deutschen Bank an

Bibliographische Quellen

[NB 73/76, 18 849](#)

Biographische Quellen

[BBL \(1996\), S. 544](#) ; [Who is who der sozialen Arbeit \(1998\), S. 531](#) ; [NDB 23 \(2007\), S. 505](#) ; [WBIS online](#) ; [DBE online](#)

Weitere Quellen

- (<http://www.deutsche-biographie.de/sfz116042.html>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [117646121](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 22.09.2015